

"(...)Menschen und ihre Abbilder sind der rote Faden in "Dies Bildnis ist bezaubernd . . ." Bei den vielen mandeläugigen Köpfen Franz Schwarzingers könnte man meinen, den immergleichen Gesichtern zu begegnen, die sich nur durch die unterschiedlichen Farben und die angedeuteten Körper, die an diesen Köpfen hängen, unterscheiden. Helmuth A. Niederle hat jedem Bild einige lyrische Zeilen gegenübergestellt, fremde oder eigene, lange vor den Bildern entstandene oder solche, die erst zu den Bildern formuliert wurden.

Noch komplizierter ist das Konzept Niederles in einem weiteren von ihm herausgegebenen Band: "Jede andere Seite" findet gleichsam auf vier Ebenen statt: E. A. Poe wurde einst von Alfred Kubin illustriert, diese Text-Bild-Beziehung reflektierend, hat Alfred Rossi 46 eigene Illustrationen entworfen, die von 46 verschiedenen Autoren interpretiert werden. Vieles wirkt hintergründig, oft irgendwie surreal, aber fast immer auf- und anregend. (...)"

F. Schwarzinger, H. A. Niederle (Hrsg.): Dies Bildnis ist bezaubernd . . . Kunstbuch. Johannes Martinek Verlag/plattform, Wien 2009, 29,70 Euro.

A. Rossi, H. A. Niederle (Hrsg.): Jede andere Seite. 46 Kubinesken. Martinek Verlag/plattform, Wien 2009, 24,40 Euro.

WIENER ZEITUNG

Printausgabe vom Samstag, 26. September 2009

Online seit: Freitag, 25. September 2009